

Artikel vom 23.07.2020

Zusammenarbeit

MdB Albert Rupprecht kommt zum Antrittsbesuch



von links: CSU-Fraktionssprecher Andreas Heinz, MdB Albert Rupprecht, Krummennaabs Bürgermeisterin Marion Höcht, CSU-Ortsvorsitzender Reinhard Naber

Hoher Besuch im Krummennaaber Rathaus: Bürgermeisterin Marion Höcht durfte zu einem Antrittsbesuch MdB Albert Rupprecht empfangen.

Hierbei stellte Bürgermeisterin Höcht, gemeinsam mit dem CSU-Ortsvorsitzenden Reinhard Naber sowie dem Fraktionssprecher Andreas Heinz, dem Bundestagsabgeordneten die aktuell laufenden Projekte der Gemeinde vor. Außerdem gab sie Einblick in zukünftige Planungen und Visionen, welche die Bürgermeisterin im Auge hat. „Krummennaab soll in Zukunft noch mehr zu einer Gemeinde werden, die generationenübergreifend für ein liebens- und lebenswertes Wohnen und Leben steht. Hierzu haben wir einige Projekte im Hinterkopf, die wir mit Hilfe von Förderungsgeldern umsetzen wollen“, so die Bürgermeisterin.

MdB Rupprecht, der seit 2009 bildungs- und forschungspolitischer Sprecher der CDU/CSU im deutschen Bundestag ist, ging bei seinem Besuch auch auf die Situation des Ausbildungsmarktes in der Region ein: „Die Betriebe in der nördlichen Oberpfalz wollen weiterhin selbst ausbilden. In der aktuellen Zeit, während der Corona-Pandemie, ist dies ein positives Zeichen der Unternehmen.“ Laut seinen Aussagen gehört die nördliche Oberpfalz zu einer der sogenannten Exzellenzregionen für berufliche Bildung, in denen Betriebe durch Fördergelder eine Aufwertung bekommen. Die Gemeinde Krummennaab plant außerdem regelmäßige Infoveranstaltungen mit Fachvorträgen, bei

der verschiedene Berufsbilder und Firmen aus der Region vorgestellt werden.